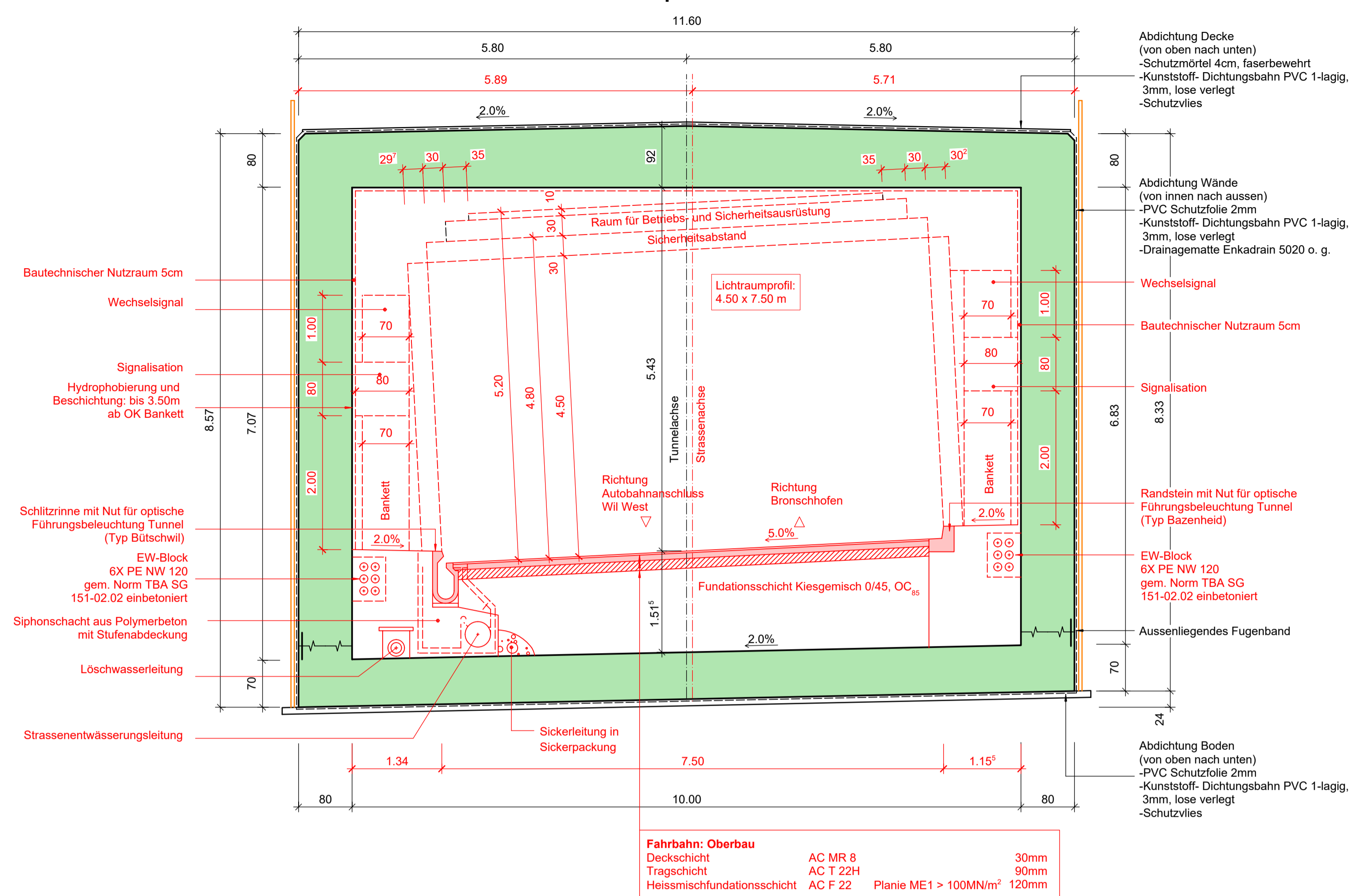
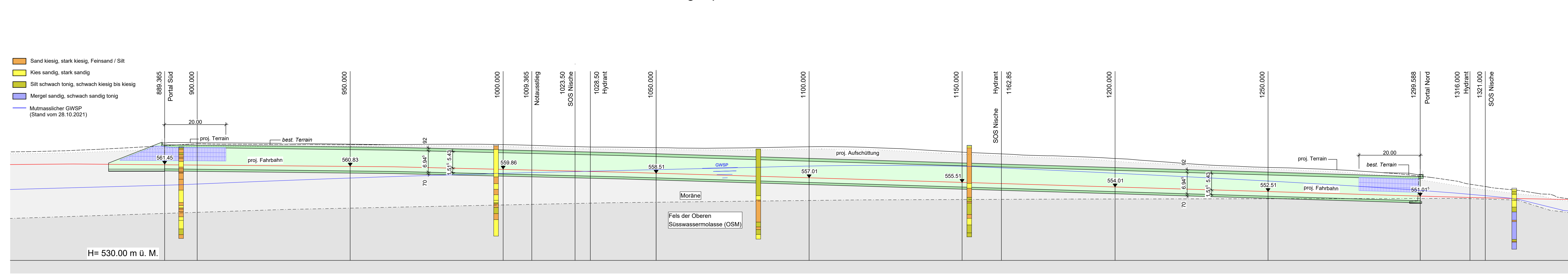


Normalprofil 1:50



Längsenprofil 1:500



Situation 1:500



Kanton St.Gallen  
 Bau- und Umweltsdepartement  
**Tiefbauamt**

Kantonsstrasse Nr. 23  
 RMS-Kilometer -  
 Gemeinde Wil  
 Bauobjekt **Netzergänzung Nord**  
 Plan, Massstab **Übersicht Tunnel Chalberweid 1/500/100**

Projektverfasser: F. Preisig AG  
 Genehmigungsvermerke: vom TBA freigegeben

01-3

**FPREISIGAG**  
 Plan-Nr. 2666-3150-50  
 Plan 01.01-3  
 Projekt B81.5.023.017.051  
 MvFGS  
 FinV

Ausfertigung für: Format 60 x 147 cm  
 Fläche 0.882 m<sup>2</sup>

Vorstudie  
**Vorprojekt**  
 Bauprojekt  
 Genehmigungs- / Auflageprojekt  
 Ausschreibung  
 Ausführungsprojekt  
 Dok. des ausgeführten Werks

Entwurf  
 Gezeichnet: ehl  
 Geprüft: loa  
 Datum: 22.08.2022

**Legende**

- Absorbierende Aluminiumverkleidung
- Baugrubenabschluss
- Verkleidungen**
- EW-Block 4x PE NW 120
- Strassenentwässerung Kunststoffrohr PP, SN8
- Beton**
- Unterlagsbeton
- Beton allgemein

**Baustoffe**  
 Unterlagsbeton: CEM II / II 42.5 150 kg/m<sup>3</sup>, D<sub>16</sub> C30/37, XD3, XF1, D<sub>32</sub>, c<sub>f</sub> 0.10, C3, CEM II / II, w/z: 0.43 (±0.02), (SG 1)  
 Beton allgemein:  
 Bewehrungsstahl: Alle Bauteile: B500B  
 Bewehrungsüberdeckung:  
 - Generell 40mm  
 - Im Spritzwasserbereich 60mm  
 - Abstandhalter: Zementgebunden, frost-tausalzbeständig

**Abdichtung:** Kunststoff-Dichtungsbahn PVC, 1-lagig, 3mm mit Schutzvlies und PVC-Schutzfolie 2mm

**Entwässerung:** Einlauf- und Reinigungsschächte Klasse D 400 (Guss) 30mm

**Aufbau Fahrbahn:** Deckschicht: AC MR 8 30mm  
 Tragschicht: AC T 22H 90mm  
 Heissmischfundationsschicht: AC F 22 120mm  
 Fundationsschicht: KG 045, OC85

**Schalung**  
 Erdberührte Flächen: Typ 2-1  
 Sichtschalung: Typ 4-14 Tafelschalung BOK 3, gemäss SIA 118/262: 2018, Anhang C

**Nachbehandlung** gemäss Richtlinie "Anforderungen Betonbau" des TBA Kanton St. Gallen

**Bemerkungen**  
 - Sämtliche Masse sind Rohmasse und vom Unternehmer am Bau zu kontrollieren.  
 - Ex. Differenzen sind der ortl. Bauleitung zu melden.  
 - Vor dem Weiterbetonieren sind sämtliche Betonierfugen gründlich zu reinigen, aufzuarauen und anzunässen.  
 - Nachbehandlung gemäss Ausschreibung.  
 - Alle sichtbaren Kanten sind abzudecken: Druckkanten 2 cm (Ausnahmen sind im Plan definiert)  
 - Beim Anschlüssen an bestehende Oberflächen sind diese aufzuarauen. (Rauigkeit > 3 mm)  
 - Die ortl. Bauleitung ist mindestens 24 Stunden vor dem Betonieren zu benachrichtigen.  
 - Bewehrungsmassen welche nicht mit einem Haken / Winkel gesichert sind, sind mit Schutzkappen / Schutzprofilen zu sichern.  
 - Schweissungen an der tragenden Bewehrung sind, auch zu Montagezwecken, nicht zulässig.  
 - Es sind nichtrostende Bindedrähte zu verwenden.  
 - Hydrophobierung: Bauteile im Spritzwasserbereich werden hydrophobiert.

**Prüfungen** gem. Kontrollplan